



01.07.2015

Sehr geehrte Anwohnerinnen, sehr geehrte Anwohner,

in Ihrer Umgebung, in der **Langwieder Hauptstraße**, soll eine Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerberinnen und Asylbewerber eingerichtet werden.

Die Regierung von Oberbayern und die Landeshauptstadt München möchten Ihnen den konkreten Sachstand und die Planungen vorstellen und Ihre Fragen beantworten. Ort und Zeit:

**Dienstag, 21. Juli 2015, 19.00 Uhr,
Turnhalle der Grundschule am Schubinweg,
Schubinweg 3, 81249 München**

Bitte beachten Sie: Es handelt sich um eine Informationsveranstaltung. Es können keine Anträge gestellt werden.

Wir freuen uns auf das Gespräch und einen intensiven Austausch mit Ihnen.

Auf Grund von Kriegen und Konflikten suchen weiterhin viele Menschen aus Krisengebieten Asyl in Deutschland. Die Landeshauptstadt München ist gesetzlich verpflichtet, ein bestimmtes Kontingent an Flüchtlingen aufzunehmen. 2015 werden es voraussichtlich 12.500 Menschen sein, die hier Zuflucht suchen. Wegen der Knappheit von Flächen und Wohnraum stellt die Unterbringung von Flüchtlingen in München eine große Herausforderung dar. Die Landeshauptstadt München prüft sehr sorgfältig, wo geeignete Objekte zur Verfügung stehen, und bemüht sich sehr um eine möglichst ausgewogene Verteilung im gesamten Stadtgebiet.

In der Gemeinschaftsunterkunft Langwieder Hauptstraße (Flurstück 613/4) sollen frühestens ab Oktober 2015 bis zu 300 Asylbewerberinnen und Asylbewerber Schutz und Unterkunft finden. Die künftigen Bewohnerinnen und Bewohner haben davor bereits mehrere Wochen in einer Erstaufnahmeeinrichtung verbracht. Nach den in Bayern geltenden Regelungen müssen Asylbewerberinnen und Asylbewerber danach bis zum Abschluss ihres Asylverfahrens in einer Gemeinschaftsunterkunft bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

Maria Els
Regierungsvizepräsidentin
von Oberbayern

Brigitte Meier
Sozialreferentin
Landeshauptstadt München